



Jetzt kann's losgehen. Ausbilder, Firmenchefs und Bürgermeister wünschen den Neuen alles Gute.

Foto: rtn

Chance auf Karriere beginnt schon beim Start in den Beruf

UNTERNEHMEN Stangl & Co. Präzisionstechnik hat 16 neue Lehrlinge angestellt. Hans Stangl: Nie waren die Perspektiven für Azubis besser als heute.

VON THOMAS MÜHLBAUER

RODING. 16 neue Auszubildende starteten bei der Stangl & Co. GmbH Präzisionstechnik ins Berufsleben. Dazu begrüßten die Firmenchefs Stefan Kulzer und Johann Stangl die jungen Erwachsenen. Unter ihnen befinden sich auch ein Spanier und ein Kroat, die sich nach einem sechswöchigen Praktikum dazu entschieden haben, eine Ausbildung zu beginnen.

Bisher gute Erfahrungen gemacht

„Es ist für die jungen Männer, aber auch für das Unternehmen vor allem wegen der Sprachbarriere eine große Herausforderung, sie schnellstmöglich in den Ausbildungsalltag zu integrieren. Aufgrund der sehr guten Erfahrungen in den vergangenen Jahren mit jungen Leuten aus anderen Ländern schaut man hier allerdings sorglos in die Zukunft“, so Personalreferent Markus Meister. Stefan Kulzer dagegen blickte bei seiner Begrüßung in die Vergangenheit zurück und berichtete

den neuen Auszubildenden, wie sein Berufsleben begann und sich die Ausbildung mittlerweile positiv verändert hat. Er appellierte an sie, sich von Anfang an auf die Ausbildung im Unternehmen, aber auch auf den Unterricht in der Berufsschule zu konzentrieren.

„Nutzt die fundierte Ausbildung, steckt eure Energie in die kommenden drei- oder dreieinhalb Jahre, und euch steht einer erfolgreichen Zukunft nichts mehr im Wege“, so Stefan Kulzer. Hans Stangl zeigte sich erfreut, wieder so eine große Anzahl an Auszubildenden willkommen heißen zu dürfen. Er wies darauf hin, dass die Voraussetzung für eine vielversprechende Ausbildung noch nie besser waren. „Normalerweise werden für das Ausbildungszentrum die eher älteren Maschinen aus der Fertigung zur Verfügung gestellt. Nun haben wir eine

Menge Geld in die Hand genommen, um erstmalig auch in diesem Bereich in neue hochmoderne 5-Achs-CNC-Maschinen zu investieren“, merkte Hans Stangl an. Er bedankte sich bei allen Beteiligten, die bereits im Vorfeld für die Rekrutierung und Betreuung der neuen Mitarbeiter verantwortlich waren. Ein weiterer Dank galt Bürgermeister Reichold, der sich Jahr für Jahr die Zeit nimmt, die neuen Auszubildenden zu begrüßen.

Garantie für fundierte Ausbildung

Franz Reichold hob den Stellenwert der Firma Stangl & Co. im Landkreis Cham hervor und beglückwünschte alle Auszubildenden zu deren Entscheidung, in diesem Unternehmen eine Ausbildung zu absolvieren. „Eine fundierte, erfolgreiche Ausbildung ist hier garantiert. Wir brauchen nicht nur Ingenieure, sondern auch Facharbeiter“, sagte Reichold. Zudem bedankte er sich bei allen Unternehmensvertretern für die beispielhafte Inklusionsarbeit, mit der Stangl & Co. seit Jahren vorbildlich vorangeht.

Emanuel Senft, Teamleiter der Ausbildung, freut sich auf die Zusammenarbeit. Er ist auch begeistert darüber, wieder drei junge Damen für einen gewerblich-technischen Ausbildungsberuf gewonnen zu haben, betonte aber, dass er zukünftig gerne noch eine größere Anzahl ausbilden wolle.

RUND UM DIE AUSBILDUNG

- **Berufe:** Es nehmen zwölf Zerspanungsmechaniker/-innen, drei Werkzeugmechaniker und eine technische Produktionsdesignerin (bei Roding Automobile GmbH) ihre Ausbildung auf.
- **Zukunft:** Abschließend informierte Markus Meister noch, dass schon jetzt Bewerbungen für das Ausbildungsjahr 2018 angenommen werden.
- **Netz:** Nähere Infos sind unter www.stangl-kulzer.de zu finden.